

Lebenslinien

Von Herzfinster

Kapitel 88: Die letzte Nacht der Welt

Lebenslinien Kapitel 88

Autor: Herzfinster

Disclaimer: Alle Charaktere und sämtliche Rechte an Naruto gehören irgendwem anders, jedenfalls nicht mir! Diese Fanfic wurde lediglich zum Spaß geschrieben und nicht um damit Geld zu verdienen. Jegliche Ähnlichkeit zu Lebenden und Toten Personen ist zufällig und nicht beabsichtigt. Alle weiteren Charaktere sind Eigentum des Autors.

~~~~~  
~~~~~

Naruto und Maki standen auf der Aussichtsplattform des Uchiha-Unterschlupfs. In der Ferne konnten sie die Feuer sehen. Das Dorf stand in Flammen.

Naruto schmerzte der Anblick. Doch noch mehr schmerzte ihn, dass Sasuke irgendwo dort drüben war und mit Itachi und den Akatsuki kämpfte. Seite an Seite... gegen ihr Heimatdorf. Verräter... schoss es ihm durch den Kopf, doch er verwarf den Gedanken sofort wieder. Nein, so durfte er über Sasuke nicht denken. Nicht über seinen Freund. "Wie es wohl um sie steht?", fragte Maki, "Ich hoffe, sie kommen alle wieder heil nach hause..." "Maki-Nee-chan..." Naruto wusste nicht, was er dazu sagen sollte. Wenn sie heil zurückkehrten hieße das, sie hätten gewonnen und Konoha war nicht mehr. Kehrt sie nicht heim, dann....

Er schluckte. Hätten sie diesen verdammten Spiegel doch nur nie gefunden... Dann wären sie jetzt nicht hier. Und er müsste keine Angst um Sasuke haben. Und Sasuke müsste diesen Kampf nicht kämpfen. Und... Und...

Ein Bild schob sich in Narutos Gedanken. Er sah Sasuke über sich, der ganze Körper von Hakus Senbon durchbohrt. Er erinnerte sich an den Ausdruck auf dem Gesicht seines Kameraden als sie beide dachten, er würde sterben. Dieser Tag schien ihm so lange her... wie aus einem anderen Leben...

Naruto sah Sasuke vor sich, wie er Orochimaru gegenüberstand und vor Angst zitterte wie ein kleiner Junge. Und wie er mehr tot als lebendig den ersten Zweikampf der Chuu-Nin-Prüfung bestritt und Kakashi ihn danach halb besinnungslos vom Platz tragen musste.

Und er sah ihn, wie grauenhaft bleich und geschunden er ausgesehen hatte... damals, als Sasuke gekommen war um Naruto zu warnen bevor Itachi ihn finden konnte. Doch als Itachi mit ihm fertig war, da... Er würde dieses Bild nie vergessen können.

Naruto spürte nun genau den gleichen stechenden Schmerz wie damals in seiner

Brust, und er hätte am liebsten geweint.

"Sasuke..."

Das Bild von Konoha in der Ferne verschwamm vor Narutos Augen.

Die Konoha-Nin hielten inne. Alle starrten zu Sasori empor als wäre er ein herabgestiegener Gott, der ihnen allen den Sinn des Lebens offenbarte.

Der Hokage war tot... Sasori hatte der Schlange den Kopf abgeschlagen. Sasuke erkannte den Hokage als Jiraiya. Er sah sich um. War der Kampf nun vorbei...? Hatten sie gewonnen? Und was würde nun geschehen?

"Hokage-sama...", hörte er einen Shinobi ganz in seiner Nähe sagen. Der Mann starrte ungläubig zu Sasori hoch. Dieser ließ nun seine Trophäe fallen. Der Kopf des Hokage schlug mit einem dumpfen Geräusch auf dem Boden auf.

"Ihr Mörder!", schrie einer der Shinobi, den Sasuke als Asuma-sensei erkannte, "Tötet sie! Tötet diese Mörder!" Unruhe kam wieder auf unten den Ninja. Nein, dieser Kampf war noch nicht zu Ende...

Naruto stolperte die vielen Treppen hinab und rannte durch die dunklen Korridore. Er musste schnell nach Konoha. Er musste Sasuke finden und ihn aufhalten, bevor er wieder irgendetwas Dummes machte und dieses Mal vielleicht sogar dabei starb!

Bewaffnet mit so vielen Kunai und Shuriken wie er hatte unterbringen können rannte er durch den dunklen Wald. Von Konoha konnte er nur die Rauchsäulen der Feuer sehen.

Je näher Naruto dem Dorf kam, desto heftiger schlug sein Herz. Vor den Toren des Dorfes drängten sich die Menschen. Flüchtige Zivilisten, die den Kämpfen entronnen waren und sich nun in den Wäldern verbargen.

Doch Naruto hatte keinen Blick für sie. Er kannte nur ein Ziel: Das Dorf unter den Blättern, welches in diesem Moment von den Flammen der Uchiha zerstört wurde.

Naruto landete vor dem Haupttor und rannte hindurch. Keiner hielt ihn auf. Alle Shinobi waren im Zentrum des Dorfes versammelt und kämpften dort gegen die Eindringlinge.

Auf seinem Weg dort hin kam Naruto immer wieder an Straßen und Gassen vorbei, welche mit Leichen gepflastert waren. Die Akatsuki waren wirklich gründlich gewesen bisher... Einmal stolperte er sogar über einen Jungen, den er noch aus der Akademie kannte. Hoffentlich war es Sasuke nicht genauso ergangen...

Sasuke merkte wie die Erschöpfung seine Bewegungen immer schwerfälliger machte. Der Kampf dauerte bereits einige Stunden an und es fiel ihm immer schwerer Chakra zu schmieden.

Der Kampf hatte den Dorfplatz inzwischen immens vergrößert und die Shinobi bekämpften sich nun zwischen den Ruinen der einzelnen Häuser.

Sasuke hatte sich aus dem Zentrum des Geschehens zurückgezogen und lief seinem Gegenstück hinterher. Dieser hatte etwas von einer grandiosen Idee gesagt, doch dafür brauchte er Hilfe. Die beiden Jungen liefen durch menschenleere Straßen bis sie ins Gewerbeviertel kamen, welches gar nicht weit vom Kampfgeschehen entfernt war. Als der Uchiha-Junge vor einem der Geschäfte stehen blieb, wurde Sasuke klar, was er vor hatte. Er kannte diesen Laden. Hier wurden Kerzen, Räucherstäbchen und Lampenöl verkauft.

"Sasuke?!" Narutos Stimme ging im Lärm des Gefechts unter. Die Hitze der Feuer

schlug ihm von allen Seiten entgegen. Der Boden war bedeckt von Blut und Toten. "Sasuke! Verdammt, wo bist du?!" Nur knapp konnte er einem verirrtten Feuer-Jutsu ausweichen, welches sein Ziel offenbar verfehlt hatte.

Mit Eimern voller Petroleum kletterten Sasuke und sein Gegenstück wieder die Dächer hinauf. Sorgfältig verteilten sie das brennbare Öl über ganze Häuserreihen, bevor sie wieder zum Dorfplatz zurückliefen.

"Die werden sich ganz schön wundern, was meinst du?", fragte der andere Sasuke. Er schien sich über das bevorstehende Feuerspektakel richtig zu freuen. "Das wird auf jeden Fall für Unruhe sorgen...", erwiderte Sasuke.

Als Hidan sich umdrehte um sich nach seinen Kameraden umzusehen fiel sein Blick auf den kleinen blonden Shinobi. "Itachi!", rief er, "Der Uzumaki-Winzling ist hier!" Naruto hielt inne, als er seinen Namen hörte und rannte auf Hidan zu. Itachi landete direkt neben diesem.

"Wo ist Sasuke?!", fragte der Junge. "Was machst du hier?", schrie ihm Itachi entgegen. Auf den Kleinen konnte er jetzt wirklich nicht aufpassen! "Wo ist Sasuke?", wiederholte Naruto. "Ich hab keine Ahnung! Irgendwo...!"

Wie konnte Itachi das nicht wissen? Sie waren Kameraden – Brüder gar!

"Sasuke!!!"

Die beiden Sasuke hatten sich an eine Gruppe Konoha-Nin angeschlichen und verbargen sich hinter den Bruchstücken einer Mauer. Sasuke hielt den Eimer mit dem Petroleum außen fest, während der andere Junge mit einem kurzen Atemhauch das Öl entzündete.

"Alles klar?" "Ja." Der Uchiha-Junge spähte über die Mauer. Da waren auch Rebellen unter den Shinobi... Er sprang auf die Mauer. "Hey, weg da!", rief er den Rebellen zu. Diese erkannten den Jungen als Uchiha und brachten Abstand zwischen sich und den Knaben.

Die Konoha-Nin wussten offenbar nicht, was das zu bedeuten hatte und wollten sich den Jungen schnappen. Doch bevor sie ihn zu fassen bekamen, sprang er in die Luft und entkam ihnen so. Im gleichen Augenblick erhob sich Sasuke hinter der Mauer und schüttete den Shinobi das brennende Öl über.

Naruto lief orientierungslos umher. Er hatte Itachi und Hidan verloren, und auch sonst sah er niemanden, den er von Akatsuki kannte.

Immer wieder rief er Sasukes Namen, doch er bekam keine Antwort. Einige Shinobi mit brennenden Leibern rannten ihn beinahe über den Haufen. Verwirrt sah Naruto ihnen nach. Sie brannten! Brennende Menschen...!

"Geschafft! Los, gleich noch mal!" Sasuke bückte sich um den nächsten Eimer zu nehmen, doch dann fiel sein Blick auf etwas, was nicht hätte dort sein sollen.

"Naruto...?" "Was?" "Da ist Naruto!"

Der andere Junge starrte Naruto ungläubig an. "Tatsache... Aber was suchst der hier?"

"Ich hab so eine Ahnung..."

Da packte jemand Naruto am Arm. Irritiert blickte der Junge auf. "Sasuke..?"

Doch es war nicht Sasuke, der ihn da festhielt. Es war Hyuga Hiashi. "Du bist ein Verbündeter der Uchiha...", sagte dieser tonlos und hob das Schwert in seiner Hand.

"Naruto!" Sasuke war es, als würde sein Herz stehen bleiben. Ein Hyuga hatte sich Naruto geschnappt... Einer der loyalsten Gefolgsleute des Hokage. "Der ist tot...", meinte sein Gegenstück nur und sah sich bereits nach anderen Konoha-Nin um, die er mit dem Öl übergießen konnte.

Nein... Nein, das konnte Sasuke nicht zulassen! Es durfte nicht noch jemand sterben, der ihm wichtig war! Er drückte dem anderen Jungen den Eimer in die Hände und sprang über die Mauer.

Naruto zog scharf die Luft ein. Dieser Mann würde ihn erschlagen...! Alles was er noch sah waren diese entsetzlichen weißen Augen, rot im Licht des Feuers. Naruto konnte sich nicht rühren. Er würde hier sterben...

Da traf ihn etwas hart von der Seite und er stürzte zu Boden. Als er aufblickte sah er Hyuga Hiashi dort stehen. Die Klinge des Schwertes hatte nicht ihn durchbohrt, sondern einen Jungen in der schwarzen Kampfkleidung der Akatsuki.

Ungläubig starrte Naruto sie an. Die Zeit war stehengeblieben. Alle Geräusche waren verstummt.

Er sah Sasuke, wie er leicht nach vorn gebeugt vor Hiashi stand. Die Klinge des Schwertes hatte seinen Körper durchstoßen und ragte zwischen den Schulterblättern des Jungen empor.

"Sasuke..."

Hiashi schien nicht weniger erstaunt über das plötzliche Auftauchen des Jungen zu sein. Ein Ausdruck der Zufriedenheit breitete sich auf seinem Gesicht aus. Er hatte einen Uchiha erschlagen. Das war auf jeden Fall ein größerer Triumph als dieses unfähige Kind zu töten.

"Sasuke... Sasuke...!" Narutos Stimme versagte. Wieso antwortete Sasuke ihm nicht? Wieso drehte er sich nicht um und sagte ihm, dass alles in Ordnung war? "Sasuke, du Idiot! Wieso tust du das? Schon wieder... Warum?!"

Sasuke schmeckte sein eigenes Blut. Aber er hörte auch Narutos Stimme. Er hatte es geschafft... Wenn er noch so schreien konnte, dann war er unverletzt. Aber Hiashi war noch immer da.

Sasuke hob den Kopf. Er konnte sein Gegenüber nur verschwommen sehen, selbst mit dem Sharingan. Hiashi würde sich nicht damit zufrieden geben ihn zu töten. Nein, wenn er mit ihm fertig war, dann würde er Naruto töten.

Das durfte nicht passieren. Sasuke nahm seine letzte Kraft zusammen und hob die rechte Hand.

Naruto sah das Kunai aufleuchten. Sasuke suchte wieder festen Stand auf dem Boden und stieß Hiashi das Kunai in den Leib. Er bohrte ihm die Klinge durch die Bauchdecke und schob sie hoch, bis die Spitze des Kunai in Hiashis Brust steckte.

Dieser war von der plötzlichen Gegenwehr des tödlich verwundeten Shinobi völlig überrascht.

Ihre Blicke trafen sich für eine Sekunde. Sasuke sammelte alles Chakra, welches ihm noch geblieben war für diesen letzten Angriff. "Chidori..."

Naruto schrie laut auf als er sah, wie die grellen Blitze sowohl Hiashi als auch Sasuke einhüllten. Der Strom floss durch die Klinge des Schwertes in Sasukes Körper zurück. Es war ein grauenhafter Anblick.

Das Licht verlosch und beide Shinobi machten einen Schritt nach hinten. Schwert und Kunai fielen zu Boden. Hiashi ging in die Knie und blieb in seinem eigenen Blut liegen.

"Sasuke...?" Naruto stand langsam auf und wollte auf seinen Freund zugehen, ihn

festhalten und hier weg bringen. Doch er hatte kaum die Arme gehoben, da versagten Sasukes Beine ihren Dienst. Naruto fing ihn auf.

"Sasuke? Hey, mach jetzt nicht schlapp, ja?" Der blonde Junge ging in die Knie. Sasuke hatte die Augen geschlossen. Sein Gesicht war ganz beschmiert mit Blut... "Du siehst schrecklich aus... Lass uns heim gehen, Sasuke..." Naruto wollte ihm das Blut aus dem Gesicht wischen. Seine Wange war so kalt...

Die ersten Strahlen der aufgehenden Sonne fielen auf die beiden Jungen. Diese endlose Nacht war vorüber. "Sieh mal, Sasuke. Die Sonne geht auf. Jetzt wird alles gut. Hörst du mich? Sasuke!" Naruto schüttelte seinen Freund, doch er reagierte immer noch nicht. "Sasuke! Du verdammter Idiot...."

Naruto schloss die Augen, doch er konnte nicht verhindern, dass er wieder weinte. "Sasuke, wach auf... Was soll ich denn Sakura-chan sagen? Ich kann ihr doch nicht sagen, dass... Sasuke!"

Eine Hand legte sich auf Narutos Schulter. Itachi hatte sich neben ihn gekniet. "Naruto, es ist gut. Lass ihn los." "Nein! Lass mich in Ruhe! Sasuke! Sasuke!!"

Die Mitglieder von Akatsuki und auch die Rebellen hatten sich um sie versammelt. Die Kämpfe waren vorbei. Sie hatten gewonnen.

TBC